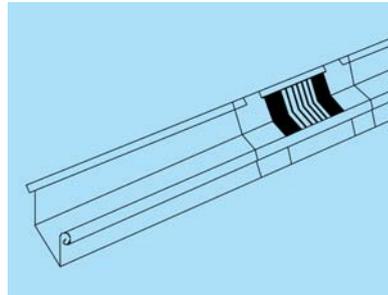
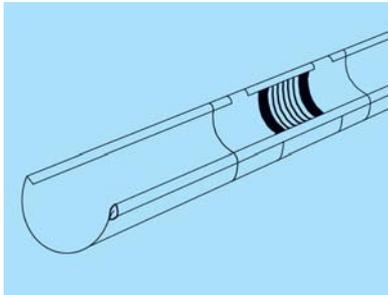


Richtwerte für die Einbauabstände und die Bearbeitung von Dehnungselementen

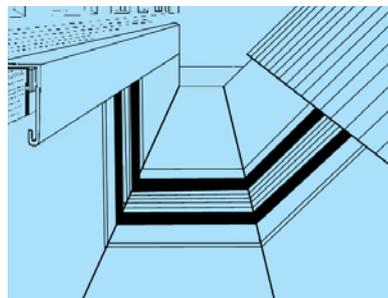
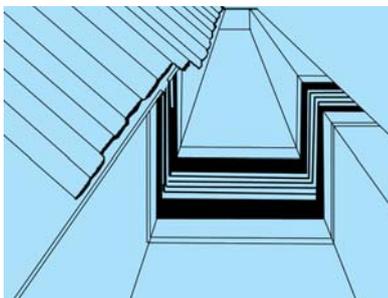


Einbaubeispiel siehe umseitige Skizze.

Vorgehängt: halbrunde oder Kastenrinne

	Alu	Kupfer, Zink, Edelst.
≤ 500 mm Zuschnitt	12 m	15 m
> 500 mm Zuschnitt	8 m	10 m

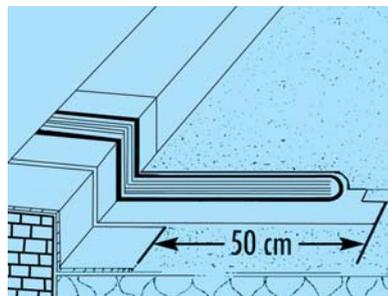
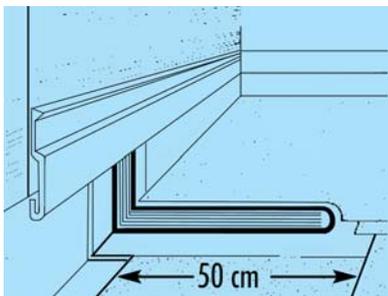
Bei Außenecken oder Rinnenanfang gilt der **halbe** Richtwert.
Bei Innenecken gilt ein **Viertel** des Richtwertes.



Innenliegend: nicht eingeklebte Kastenrinne, Shed-Rinne und Mauerabdeckung

	Alu	Kupfer, Zink, Edelst.
≤ 500 mm Zuschnitt	8 m	10 m
> 500 mm Zuschnitt	6 m	8 m

Bei Außenecken oder Rinnenanfang gilt der **halbe** Richtwert.
Bei Innenecken gilt ein **Viertel** des Richtwertes.



1-Kopf-Elemente: für Dachrandeinfassungen oder Wandanschluss im Flachdachbereich

	Alu	Kupfer, Zink, Edelst.
	5 m	6 m

Achtung! Elemente müssen 50 cm länger als der Zuschnitt des Abschlussbleches sein.

Bei Außenecken oder Blechanschluß (-anfang) gilt der **halbe** Richtwert.
Bei Innenecken gilt ein **Viertel** des Richtwertes.

Hinweise zur Bearbeitung und Verlegung von Dehnungselementen.

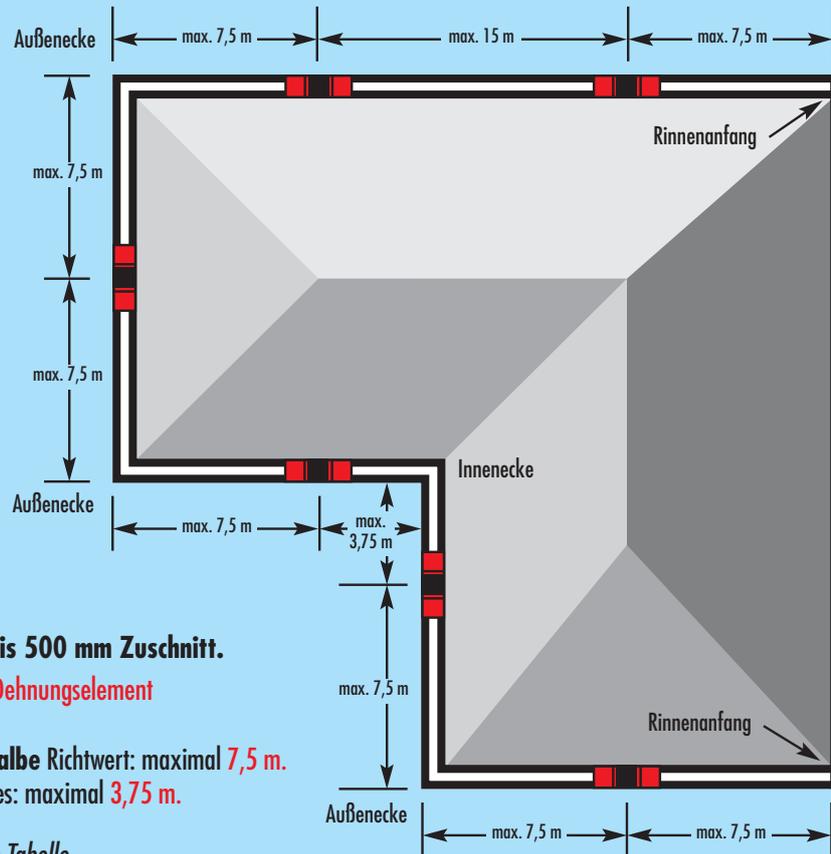
Beim Abkanten von Dehnungselementen ist darauf zu achten, dass:

- die Biegeschiene einen Mindestradius von 2 mm hat.
- ab einer Blechstärke von 1 mm ein Biegeradius von 5 mm eingehalten werden muss.
- die Biegewange entsprechend der Dicke des Gummimittelteiles 3 - 4 mm tiefer gestellt werden muss, um eine Abscherwirkung zu vermeiden.
- das Gummimittelteil nicht gequetscht oder beschädigt wird. Deshalb sollte ein Alu-Blechstreifen 2 - 5 mm (stark) so abgekantet werden, dass dieser wie ein Schuh auf die Biegeschiene aufgesteckt werden kann. Somit erreicht man einen größeren Biegeradius und eine Verletzung des Gummimittelteiles wird vermieden.
- Semmler Dehnungselemente durch Zwischenlöten oder -schweißen in jedes vorgegebene Profil eingebaut werden können.
- beim Schweißen oder Löten das Blech **vor** dem Gummi sowie das Gummimittelteil mit einem nassen Tuch so abzudecken sind, dass keine Wärme auf das Gummimittelteil übertragen wird. Ein Mindestabstand von 6 cm zum Gummimittelteil sollte eingehalten werden. Die Berührung mit offener Flamme ist in jedem Fall zu vermeiden.



Semmler
DEHNUNGSELEMENTE

Einbaubeispiel:



Beispiel: Vorgehängte Zink-Dachrinne bis 500 mm Zuschnitt.

Das bedeutet, dass im Abstand von **15 m** ein **Dehnungselement** eingebaut werden muss!

Bei **Außenecken oder Rinnenanfang** gilt der **halbe** Richtwert: maximal **7,5 m**.
Bei **Innenecken** gilt ein **Viertel** des Richtwertes: maximal **3,75 m**.

Andere Werkstoffe und Maße: siehe umseitige Tabelle.

Bearbeitungshinweise zum Abkanten von Dehnungselementen.

Das Gummimittelteil des Dehnungselementes sollte beim Abkanten nicht gequetscht oder beschädigt werden. Um dies zu verhindern, kann man einen Alu-Blechstreifen 2 - 5 mm (stark) so abkanten, dass dieser wie ein Schuh auf die Biegeschiene aufgesteckt werden kann. Somit erreicht man einen größeren Biegeradius und eine Verletzung des Gummimittelteiles wird vermieden.

Optimal ist die Verwendung einer Biegemaschine mit Klaviereinsatz: Bei der Biegeschiene kann ein Teil des Klaviereinsatzes herausgenommen werden, so dass keine Quetschungen oder Beschädigungen am Gummi entstehen können.



Maschine mit Schuh © Semmler GmbH 2011



Maschine mit Klaviereinsatz © Semmler GmbH 2011

